

Dein Spiegel



Screenshot *Dein Spiegel.de*

Dein Spiegel ist die monatlich erscheinende Kinderzeitschrift des *Spiegel*-Verlags für junge Leserinnen und Leser zwischen acht und zwölf Jahren. Die Oktober-Ausgabe 2015 stellt mit dem Titelthema „Für Kinder erklärt: Die große Flucht nach Deutschland“ die aktuelle Flüchtlingssituation in den Mittelpunkt.

Beitrag	Thema & Aufbereitung
Die Flüchtlingskrise von Claudia Beckschebe & Alexandra Schulz	Der Beitrag geht auf die Lage der Flüchtlinge vor allem nach ihrer Ankunft in Deutschland und Europa ein – und beantwortet folgende Fragen: <ul style="list-style-type: none">• Warum gibt es so viele Flüchtlinge?• Wer darf in Deutschland bleiben?• Nimmt Deutschland zu viele Menschen auf?• Wo werden die Menschen untergebracht?• Was bekommen sie hier?• Wer hilft den Flüchtlingen?

Ich bin Pate

Der elfjährige Anton erzählt von seiner **Patenfamilie aus Libyen**, die in der Nachbarschaft wohnt. Er berichtet, wie der Kontakt entstanden ist und wie die Treffen mit den drei Söhnen der Familie ablaufen, die für ihn mittlerweile zu Freunden geworden sind.

Was können Kinder tun? Interview mit Sonja Brogiato vom *Flüchtlingsrat Leipzig*

Das Interview geht darauf ein, wie Kinder selber in Sachen Flüchtlingshilfe aktiv werden können und gibt hilfreiche Tipps zu **finanziellen und ideellen Spenden** und Kontaktstellen.

Der Weg über die Grenzen von Andreas Ulrich

Der Beitrag erklärt, welche verschiedenen **Wege** Flüchtlinge von ihren Heimatländern bis nach Europa auf sich nehmen und warum sie bei der Überquerung von Grenzen oft die Dienste von sogenannten **Schleppern** oder **Schleusern** wahrnehmen.

Zudem wird beschrieben, wie ein solcher ‚Transport‘ abläuft, welche Kosten auf die Flüchtenden zukommen und warum der **‚Schmuggel mit Menschen‘** ein lukratives Geschäft ist.

In den Beitrag ist außerdem eine **Landkarte** integriert, die verdeutlicht, an welchen geografischen Punkten die Flüchtenden versuchen, nach Europa zu gelangen.

Die Beiträge in *Dein Spiegel* (10/2015) nehmen zunächst eine Zusammenfassung der Diskussionen und Ereignisse im Rahmen der aktuellen Flüchtlingssituation entlang von Leitfragen vor. Im Mittelpunkt steht dabei die Situation nach der Ankunft der Flüchtlinge in Deutschland und Europa. Die klaren Fragen und knappen Antworten sind für Kinder ein guter Einstieg ins Thema, da vor allem auf Aspekte eingegangen wird, die inhaltlich auch in der aktuellen Medienberichterstattung vorkommen. So finden junge Leserinnen und Leser eventuell Themen wieder, von denen sie bereits im Alltag gehört haben. Somit ergeben sich Anknüpfungspunkte und Kinder erhalten einen – an mancher Stelle leider zu – kurzen Überblick zu den einzelnen Fragen. Mit dieser Grundlage können sie sich selbst näher zu Bereichen informieren, die sie besonders interessieren.

Wenig berücksichtigt wird, warum die Menschen aus ihrer Heimat fliehen bzw. wie die Situation in den Herkunftsländern aussieht und was es bedeutet, auf der Flucht zu sein. Auch werden manche Begrifflichkeiten nicht erklärt (z. B. was sich hinter „politisch verfolgt

werden" verbirgt) und Ausdrucksweisen nicht korrekt verwendet (z. B. werden „doofe“ Demonstranten beschrieben, ohne dass auf rechtsextremistische Hintergründe eingegangen wird). Die *Dein Spiegel*-Ausgabe erhebt nicht den Anspruch, Kindern umfassende Informationen zum Thema zu liefern, sondern gibt vielmehr einen Überblick über die aktuelle Lage. Der persönliche Bericht eines Jungen und das Interview sprechen Kinder jedoch direkt an und nehmen Bezug zu deren Alltag und ihrer eigenen Handlungsfähigkeit.

Dein Spiegel in der Schule oder außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit

Die Ausgabe eignet sich gerade für jüngere Kinder (im Alter von etwa acht Jahren), die bisher wenig über das Flüchtlingsthema wissen. So können die Artikel als Grundlage dienen und weitere Fragen beispielsweise in Diskussionen erörtert werden. Der Überblick über die verschiedenen Wege und Herkunftsländer kann für Fünft- und Sechstklässlerinnen und -klässler beispielsweise als Ausgangspunkt für eine Gruppenarbeit dienen: In einem ersten Schritt beschäftigen sich alle Kinder anhand des Artikels allgemein mit dem Thema und recherchieren dann in Kleingruppen zu einer bestimmten Route (im Internet oder anhand von Zeitungsartikeln). So wird verdeutlicht, dass Flüchtlingsgruppen aus verschiedenen Ländern kommen, sie für ihre Flucht ganz unterschiedliche Beweggründe haben und unterschiedliche Wege nach Europa nehmen.

Pluspunkt:

- Überblick und Zusammenfassung zur aktuellen Lage in Deutschland und Europa
- Bezug zum Alltag der Zielgruppe

Minuspunkt:

- Wenig Hintergrundinformationen zu einzelnen Fluchtmotiven
- Teilweise zu stark vereinfachte Erklärungen

Teresa Strebel